

Anlage 1

Stadt Rheine  
Fachbereich 5.5  
Planen und Bauen  
Kosterstraße 14  
48431 Rheine

### **Antrag auf eine Ausnahme bzw. Befreiung von der Baumschutzsatzung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Entfernung eines Ahorns. Einzelheiten zur Begründung meines Antrages ergeben sich aus dem in der Anlage beigefügten Antragsformular.

Die Beseitigung des Baumes ist zwingend erforderlich, da die zur Emsseite angrenzende Mauer sich bereits um einige Zentimeter versetzt hat. Das Wurzelwerk drückt die Mauer aus der Flucht. Dies ist optisch eindeutig zu erkennen.

Wenn meinem Antrag stattgegeben wird, verpflichte ich mich verbindlich, für eine Ersatzpflanzung – gerne in Absprache mit Herrn Twesten von den TBR – eine den Örtlichkeiten angepasste Ersatzpflanzung in der Weise vorzunehmen, dass der Blick auf die östlich angrenzende Hausfassade (Weltbild, Emsstraße 55) durch Grünbewuchs verdeckt wird.

Mit ist eine qualitätsvolle und optisch ansprechende Ersatzanpflanzung wichtig, um das Straßenbild weiter zu optimieren.

Mit freundlichen Grüßen

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Stadt Rheine  
Fachbereich 5.5  
Planen und Bauen  
Klosterstraße 14

48431 Rheine

**Antrag auf eine Ausnahme bzw. Befreiung von der Baumschutzsatzung**

Für die nachfolgend aufgeführten Gehölze beantrage/n ich/wir eine Ausnahme bzw. Befreiung gemäß der Baumschutzsatzung:

1. Grundstück: Emst

2. Bezeichnung und Anzahl: 1 Baum/Bäume

3. Art/en (soweit bekannt) a) Ficus saccharinum b)

c) d)

4. Stammumfang bzw. bei mehrstämmigen Bäumen Summe der Stammumfänge

in 1,00 m Höhe a) 2,10 m b)

c) d)

5.  Das/Die unter 2 und 3 bezeichneten Gehölz/e soll/en gefällt bzw. entfernt werden.

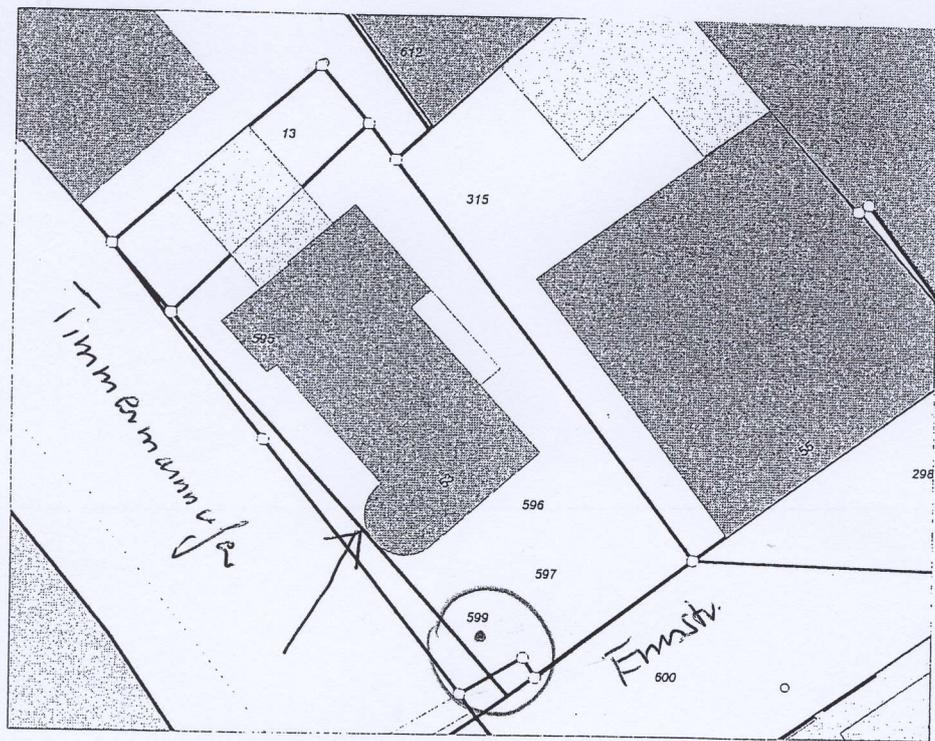
Von dem/den unter 2 und 3 bezeichneten Gehölz/en soll/en Äste entfernt werden.

Andere Maßnahmen :

6. Begründung des Antrages: siehe Anlage

7. Dem Antrag ist ein Lageplan beigelegt.

8. Unterschrift des/der Eigentümer/s



Geschlichte Mauer

5